

Schirme

Sie schützen uns bei Regen und auch bei Sonnenschein, sind farblich mal verwegen, mal mutig im Design.

Doch während wir uns stylen und eitel sind gestrickt, verblüfft es schon bisweilen: Der Schirm, er ist geflickt;

die Speichen sind gebrochen – die Technik ramponiert – und was als Schutz versprochen, ist äußerst limitiert.

Wer dann zu allem Übel noch (s)einen „Schirm“ vergaß, den trifft's aus vollem Kübel und kaum mit Augenmaß:

Der „Rettungsschirm“ aus Brüssel, ist hier der neuste Schrei! Da hoff' ich, jener Schlüssel wird nie zum Kuckucksei;

denn schließlich ist erwiesen, – so kennt's der kleine Mann – er einen Schirm wie diesen bei Sturm nicht halten kann!

Dieter W. Walz

Seit 45 Jahren Mieter der GWG

Rosengarten. Inzwischen ist es 45 Jahre her, dass die Familie Bärwald in das damals neu gebaute Sieben-Familien-Haus in Rupperts- wasen in Westheim einzog. Dies ein Grund für die Haller Grund- stücks- und Wohnungsbaugesell- schaft (GWG), ihre langjährigen Mieter zu besuchen und ihnen eine Überraschung zu überrei- chen. Als Vorgänger der GWG hatte die damalige Kreisbauge- nossenschaft 1965 die Häuser Rupperts- wasen 1 und 3 gebaut. Die Familie Bärwald zog am 15. Oktober 1965 mit sieben Perso-

Preis für kreative Musik-Köpfe

Zwei Haller spielen bei Carlos Reisch mit

Die Band hat eine Mission: Carlos Reisch will seinen Zuhörern Beine machen. Mittendrin: Saxophonist Johannes Reinhuber und Posau- nist Tobias Scheibeck – beide aus Hall. Nun erhielt die Band in Nürn- berg ein Stipendium.

BETTINA LOBER

Hall/Nürnberg. Die Atmosphäre bei der feierlichen Preisverleihung in der Tafelhalle in Nürnberg sei schon eine andere gewesen, als bei sonstigen Auftritten, erzählt Tobias Scheibeck schmunzelnd. Normalerweise sitzen die Zuhörer der Band Carlos Reisch nicht brav in den Stuhlreihen. Nein, sie tanzen – meist wild und ausgelassen. „Wir haben die Stimmung dann schon etwas gelockert“, meint Scheibeck trocken. Der 22-Jährige aus Hall studiert Posaune in Würz- burg, ist im fünften Semester und unterrichtet bereits einige Schüler rund

um Öhringen. Seit gut einem Jahr ist er bei Carlos Reisch dabei. Hinter diesem Namen verbergen sich zehn kreative Musik-Köpfe, eine poly- glotte Band, die Jazz, Funk, Hip- hop und Soul munter mixt und so eine gut gelaunte Musik-Melange ent- stehen lässt. Vor fünf Jahren startete das Ensemble als Trio – heute ist die Band fast so groß wie eine Fußball- mannschaft. Vor zwei Jahren nahm die Formation auch beim Nach- wuchs-Band-Contest in Hall teil.

Nun gab's für die Musiker eines der vier Nürnberg-Stipendien (je 2500 Euro). „Das Geld fließt in die Produktion unseres nächsten Albums“, erzählt Saxophonist Johan- nes Reinhuber, der seit mehr als zwei Jahren zur Band gehört. Über ihn kam auch Tobias Scheibeck zu Carlos Reisch. Die beiden kennen sich schon lange, spielen seit Jahren in der Bigband des Stadtorchesters Hall und zuletzt auch in der Glenn-Mil- ler-Band der Freilichtspiele Hall. In Dinkelsbühl lernte Reinhuber wäh-

rend seiner Ausbil- dung an der Be- rufsfachschule für Musik den Bassis- ten der Band ken- nen. „Wir hatten denselben Musik- geschmack“, er- zählt der 23-Jäh- rige – und schon war er dabei.

Im Oktober be- gann Reinhuber sein Jazz-Studium



Carlos Reisch übt in Nürnberg. Doch zur Bigband-Probe treffen sich Tobias Scheibeck (Posaune) und Johannes Reinhuber (Saxophon) auch in Hall. Foto: Thumi



Das offizielle Bandfoto von Carlos Reisch – mit Johannes Reinhuber (rechts) und Tobias Scheibeck (Dritter von links).

an der Musikhochschule Mann- heim. Für die Bandproben fährt er nach Nürnberg. Zehn Musiker unter einen Hut zu bekommen, sei nicht einfach, sagt er. Doch zwei bis vier Auftritte im Monat klappen. So hat die Band 2010 nicht nur im Haller Club Alpha gespielt, sondern auch bei Jeunesses Musicales auf Schloss Weikersheim und beim Chiemsee Reggae Summer in Übersee, „das war sicher das Highlight“. Außerdem

erschien das Debüt-Album „Need to dance“ – und ein neues CD-Projekt steht an. Von Scheibeck und Reinhu- ber wird man sicher noch hören.

Info Carlos Reisch sind im neuen Jahr auch in der Region unterwegs: Am 11. Februar tritt die Band im Crailsheimer Ratskeller auf und am 25. März im Schwerpunkt Glück in Schwäbisch Hall. Weiteres im Inter- net auf www.carlos-reisch.de